

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 30

Artikel: Tempi passati
Autor: C.S.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-482615>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Haug

Skandal im Kosmos

Erster Stern zum zweiten: „Seit 5 Jahren lebt sie mit Mars in wilder Ehe!“

Tempi passati

Mandelblüh trifft seinen Freund Lemberger mit einem Saxophon in verzweifelter Stimmung.

„Was ist?“, fragt Mandelblüh, „was sehste so betropzt aus?“



Wunderbare Aussicht auf Zürich.

Kleinere und größere Gesellschaftsräume, Säle für Sitzungen, Personalfeeste, Hochzeiten und Familienanlässe. Der renommierte Keller, die vorzügliche Küche und die flotte Bedienung befriedigen alle.

Mit Tram Nr. 7 bis „Bucheggplatz“
Telephon 6 25 02 Hans Schellenberg-Mettler

„E Saxophon hab' ich gekauft“, sagt Lemberger, „bevor ich's über die Grenz bringen will, erfahr' ich, daß darauf e horrender Zoll steht!“

„Gib her“, sagt Mandelblüh, „nicht e Groschen werste zu zahlen brauchen...!“

Als Mandelblüh mit dem Saxophon an die Grenze kommt, wird er vom Zollbeamten gefragt: „Nix zu verzollen?“

LUZERN Burgerstraße 3. Vom Bahnhof der Reufl entlang 8 Minuten.

Walliser Kanne
CHANNE VALAISANNE

Eine Sehenswürdigkeit, eine Pflegestätte guter Walliser Weine und wirklicher Walliser Spezialitäten,
Telephon 2 07 83 Anton Keist-Chanton

Mandelblüh setzt das Saxophon ans Ohr: „Was sagen Sie? Ich hör sehr schlecht!“

Der Beamte schreit: „Ob Sie nix zu verzollen haben?“

„Nein“, sagt Mandelblüh, „wie Sie sehen, gar nix...“

Und passiert ungehindert die Grenze. C. S.

